

Impuls: Dem Haus ein neues Leben geben

19. August 2026

Inhalt

1. Das Projekt in Kürze
2. Weshalb das Thema heute
3. Drei Referate mit Praxisbezug
4. Diskussion im Plenum mit Erweiterung
5. Diskussion an den Thementischen bei Apéro
6. Abschluss



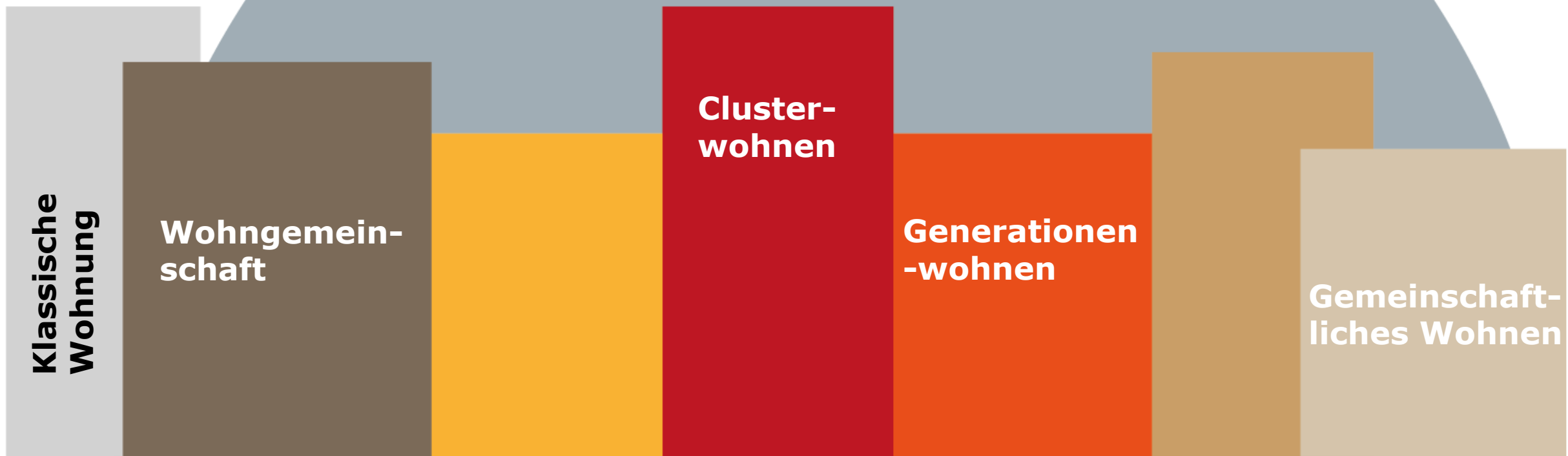
1. Das Projekt in Kürze

- **Projektdauer:** 2025-2027
- **Ziele:** Wohninitiativen vorwärtsbringen, Managementstruktur entwickeln, Testen in Laboren mit Privaten, Organisationen, Eigentümerinnen und Eigentümer usw.
- **Kontext:** Alter, bezahlbarer Wohnraum, Vulnerabilität, Fragilität
- **Zielgruppen:** Private Wohninteressierte, Organisationen, Investorinnen und Investoren, Architektinnen und Architekten, Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer, Städtische Stellen (Bau, Liegenschaften, Quartierentwicklung,...)
- **Projektleitung:** Amt Alter und Gesundheit der Stadt Frauenfeld
- **Finanziererin:** Age-Stiftung
- **Projektpartnerschaften:** kreis & rund GmbH, Zimraum GmbH

1. Das Projekt in Kürze

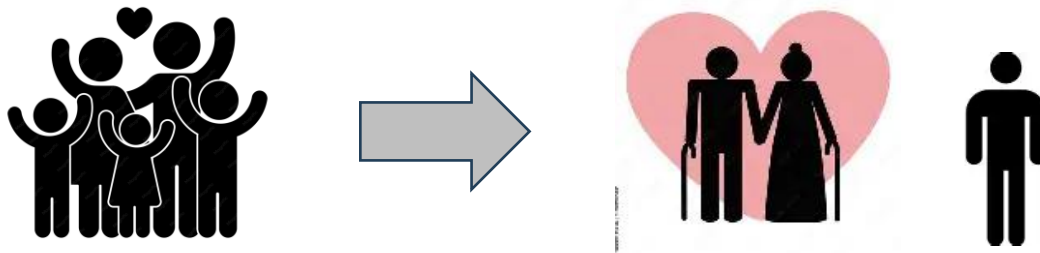


2. Anlass 1: Wohnmodelle



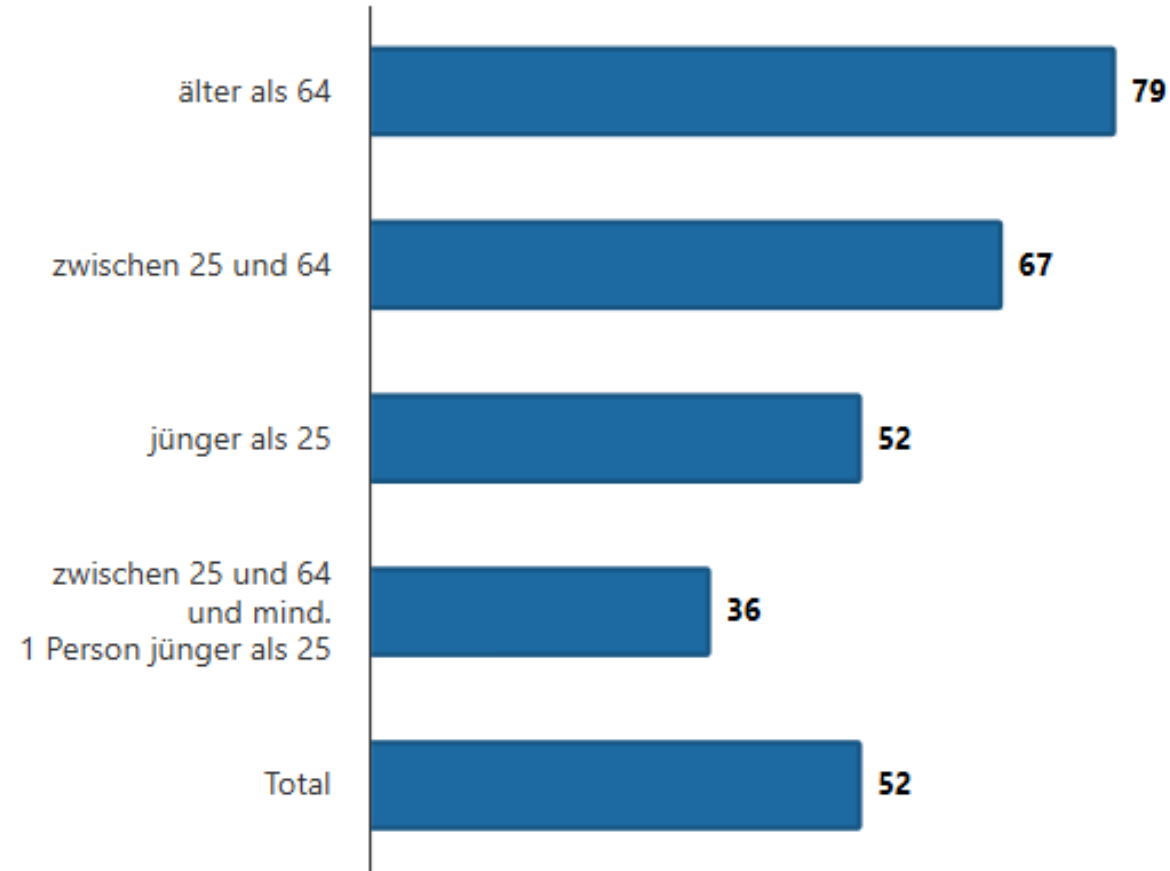
2. Weshalb das Thema 'Einfamilienhaus'

- Frauenfeld und Region hat viele EFHs
- Älter werden in EFHs bedeutet: Mehr Platz, viel Freiheit, langsam Sanierungsbedarf, Bindung und auch finanzielle, Ungewissheit zur Alterstauglichkeit und Grösse, Sicherheit (Besitz) versus Unsicherheit (alleine sein), usw.
- Bedeutung verändert sich



Ältere Menschen leben auf grösserer Wohnfläche

Durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner in Privathaushalten nach Altersklassen der Haushaltsmitglieder, Kanton Thurgau, 2024, in m²



Amt für Daten und Statistik Thurgau
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik

2. Weshalb das Thema 'Einfamilienhaus'

- Viele Älterwerdende thematisieren ihre Wohnform
- Veränderungswünsche oder -gedanken vorhanden
- Wie gestalten?
 - Haus fürs Alter fit machen?
 - Im Haus bleiben oder nicht? Alternativen?
 - Wohnraum verkleinern...Ja! Aber wie?
 - Finanziell keine Anreize für Veränderung
 - Wo und wie erlebe ich Gemeinschaft?



2. Weshalb das Thema 'Einfamilienhaus'

- Welche Erfahrungen macht die Fachstelle für Alters- und Generationenfragen der Stadt Frauenfeld zum Thema Wohnen und EFH?
- Welche Erfahrungen macht die Regio Frauenfeld zum Thema Wohnen und EFH?



3.1. Praxisbeispiel Einfamilienhaus umbauen

- Christof Schweizer
- Gemeindepräsident von Uesslingen



3.2. Umbau aus altersgerechter Perspektive

- David Fässler
- Fred GmbH, Geschäftsführer seit 2012
→ Wohnraum schaffen für die Langlebigkeit
- Begleitet Investoren, Bauherrschaften, Stiftungen und Institutionen der öffentlichen Hand von der strategischen Planung bis zur Realisierung
- Spezialisiert auf:
 - Makro- und Mikroanalyse (Wohnumfeld)
 - Objektanalyse, Projektanalyse: Wie altersfreundlich sind Liegenschaften?



3.3. Titel

- Friederike Kluge
- Dozentin für Architektur am Institut Architektur FHNW
- Professorin für Analyse, Entwurf und Konstruktion
- Mitglied in vielen Kommissionen
- Stiftungsrätin Fachstelle Hindernisfreies Bauen
- Themen: Nachhaltiges Bauen



4. Fragen und Diskussion im Plenum

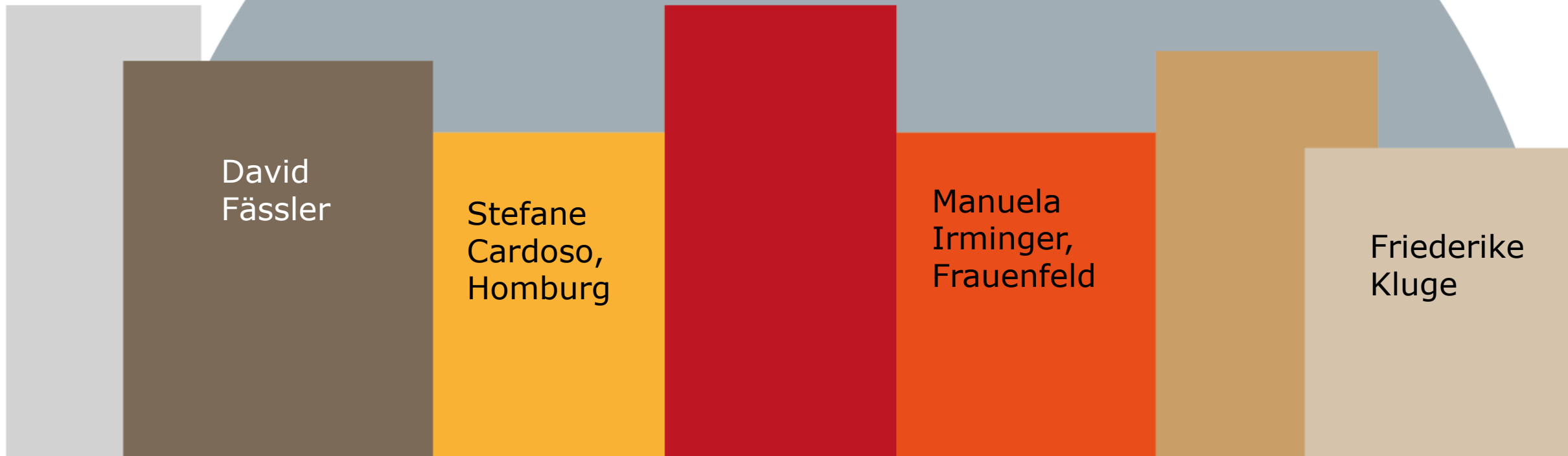


4. Zusammenfassung

- Sabine Binder
- Projektmitglied
- Inhaberin kreis & rund GmbH (Sozialraum, Partizipation, Bauprojekte)



5. Austausch an 4 Thementischen während Apéro



5. Wie geht es weiter

- Impuls: Wohnfinanzierung im Pensionsalter am 27. Oktober 2026
- Next Step: Wohnen im Alter am 25. November 2026
- Newsletter



Herzlichen Dank!

Amt für Alter und Gesundheit
19. August 2026